

## Umwelt- und Klimareferat

Ansprechpartner: Florian Riehl  
Tel. (0931) 37-2247  
Stabsstelle Gewässerentwicklung, Marktpl. 3, 97070 Würzburg  
E-Mail: florian.riehl@stadt.wuerzburg.de

---

### Mehr Lebensraum für die Natur: Erfolgreiche Kürnachrenaturierung und Amphibientümpel in Lengfeld – Biotop bitte nur mit Rücksicht betreten!

Die Stadt Würzburg freut sich darüber zu informieren, dass sich die 2023 durchgeführte Renaturierungsmaßnahme an der Kürnach in Lengfeld wie geplant entwickelt. Im Rahmen der Maßnahme wurden nicht nur ursprüngliche Bachstrukturen wiederhergestellt, sondern auch Auenflächen modelliert. Hier, und im speziell angelegten Amphibientümpel, finden gefährdete Tier- und Pflanzenarten wieder einen geeigneten Lebensraum.

Ziel des Projekts ist es, dem Bachlauf mehr Dynamik zu verleihen und die natürliche Funktion der Aue als Überflutungs- und Rückzugsraum für Flora und Fauna zu stärken. Durch die Modellierung der Auenlandschaft wird der Kürnach wieder mehr Raum gegeben, so kann sie sich auch bei Hochwasser ausbreiten – ein kleiner Beitrag zum natürlichen Hochwasserschutz.

Der neu angelegte Amphibientümpel bieten insbesondere Kröten, Fröschen und Molchen wertvolle Laichgewässer. Auch Libellen, Wasserkäfer und zahlreiche Pflanzenarten profitieren von diesem Kleingewässer. Innerhalb eines Jahres sind bereits Amphibien aus den umliegenden Gewässern in den neuen Tümpel eingewandert.

„Die Vielfalt der Strukturen – von flachen Uferbereichen über Totholz bis hin zu den artenreichen Wiesen – schafft ein ökologisches Mosaik mit hoher Biodiversität“, freut sich die 2. Bürgermeisterin und Leiterin des Umwelt- und Klimareferats Dr. Sandra Vorlová.

#### Warum hier auf Baden verzichtet und Hunde an der Leine geführt werden sollten

Auch wenn die idyllische Landschaft zum Verweilen einlädt, ist das Baden und freie Laufenlassen von Hunden in den neu geschaffenen Bereichen für die Entwicklung störend. Die jungen Gehölze und die Ufervegetation benötigen noch Zeit, um richtig einzuwachsen und die Ufer mit ihren Wurzeln zu stabilisieren. Dies dient dem Schutz der sensiblen Lebensräume, da Amphibien und andere Wildtiere äußerst

# Pressemitteilung

vom 20.01.2026, Seite 2 von 2

störungsempfindlich sind. Hundegeruch oder das Aufscheuchen durch Lärm und Bewegung kann zur Aufgabe von Laichplätzen führen oder Jungtiere und -fische gefährden.

Vor allem in den Uferbereichen besteht Gefahr durch Trittschäden und Erosion. Betreten kann die Vegetation zerstören, was wiederum zur Erosion und zur Eintrübung der Gewässer führt – mit negativen Folgen für die Wasserqualität und Artenvielfalt.

#### Wichtige Verhaltensregeln für Besucher

1. Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und halten Sie Abstand.

Das schützt Pflanzen, Tiere und die empfindliche Gewässerstruktur.

2. Leinen Sie Hunde bitte an.

Freilaufende Hunde können Wildtiere aufschrecken oder sogar verletzen.

3. Baden Sie nicht und entnehmen Sie keine Steine aus dem Wasser.

Fische, Amphibien und andere Wasserbewohner reagieren sensibel auf Störungen.

4. Bauen Sie keine Dämme oder Überwege.

Hierdurch wird die Gewässerstruktur nachhaltig verändert.

Die Stadt Würzburg bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Rücksichtnahme. Nur durch ein respektvolles Verhalten kann die langfristige Entwicklung dieses wertvollen Naturraums in Lengfeld gesichert werden.

